

Richtlinien

für die Vergabe eines Fortbildungsstipendiums der Schlüterschen Verlagsgesellschaft, im Zusammenwirken mit der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin, Fachgruppe der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DGK-DVG) zur Förderung der klinisch-wissenschaftlichen Kleintiermedizin unter besonderer Berücksichtigung internationaler Zusammenarbeit

§ 1 Preis

Der Preis der Schlüterschen Verlagsgesellschaft zur Förderung der klinisch-wissenschaftlichen Kleintiermedizin trägt den Namen:

**European Veterinary Award for Small Animal Medicine (EVA)
Fortbildungsstipendium der Schlüterschen Verlagsgesellschaft
und der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin**

§ 2 Ziel des Preises

Mit dem Preis werden Tierärztinnen und Tierärzte bis zu einem Alter von 35 Jahren auf der Grundlage herausragender klinisch-wissenschaftlicher Arbeiten unter Berücksichtigung aller Fachgebiete der klinischen Kleintiermedizin ausgezeichnet.

§ 3 Preisgeld

Das Preisgeld beträgt € 2000,- (zweitausend) und soll der Weiterführung wissenschaftlicher Arbeiten an einer wissenschaftlichen Einrichtung oder Spezialklinik dienen.

Die Preisträger des 2. und 3. Platzes erhalten wahlweise ein Jahres-Abonnement der Fachzeitschrift „Kleintierpraxis“ oder einen Buchgutschein in Höhe von € 150,-.

§ 4 Teilnehmer

- Teilnahmeberechtigt sind approbierte Tierärzte und Tierärztinnen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Kleintiermedizin.
- Jede der acht deutschsprachigen Bildungsstätten (Berlin, Gießen, Hannover, Leipzig, München, Wien, Bern, Zürich) kann jährlich bis zu zwei Kandidaten für den Wettbewerb benennen. Vorschlagsberechtigt sind darüber hinaus spezialisierte Fachkollegen in niedergelassener Praxis/Klinik sowie Vertreter von klinisch-wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.
- Für die Durchführung des Wettbewerbs ist eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Bewerbern erforderlich. Das Kuratorium kann die Teilnehmerzahl des Wettbewerbs begrenzen.

§ 5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb

- Höchsteralter 35 Jahre
- Abgabe der Kurzdarstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, die nicht älter als zwei Jahre sein soll, nach den Kriterien
 - Ziel der Untersuchung
 - Material und Methode
 - Ergebnisse
 - Diskussion
 - Schlussfolgerungen und Bedeutung für die klinische Veterinärmedizin
 - Literaturverzeichnis
 - Abstract in deutscher Sprache
- Die Kurzdarstellung muss Anlage und Ergebnisse der Arbeit beurteilungsfähig darstellen. Sie sollte maximal fünf DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (exkl. Abbildungen, Tabellen und Literaturverzeichnis). Schriftbild der Abfassung: einfacher Zeilenabstand, Schrift Arial, Schriftgröße 12 Punkt.
- Die Arbeiten sind in deutscher Sprache zu verfassen, sofern die Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum kommen.
- Weiterhin sind einzureichen:
 - Publikationsliste (Veröffentlichungen, Vorträge).
 - Tabellarischer Lebenslauf mit Dienst- und Privatadresse inkl. Telefonnummern, fachlichem Werdegang, derzeitiger Dienststellung und Bankverbindung.
 - Empfehlungsschreiben des Vorschlagenden mit Begründung für die Auszeichnung.
- Abgabetermin ist der 31. März jeden Jahres. Einsendung an die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover. Bindend ist der Posteingang beim Verlag.
- Die Teilnehmer präsentieren ihre Arbeit im Rahmen der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin.

§ 6 Preisvergabe

Der Preis wird jährlich anlässlich des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin verliehen.

gez. ppa. Klaus Krause
Verlagsleitung, Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

§ 7 Kuratorium

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Kuratorium, das sich möglichst wie folgt zusammensetzt:

- 1 Kuratoriumsleiter (Leiter oder stellvertretender Leiter der DGK-DVG, mit der Aufgabe von Organisation und Koordination des Auswahlverfahrens einschl. Zusammenstellung des Gutachterausschusses).
- 5 Gutachter (Gutachterausschuss):
 - 1 Mitglied des engeren Vorstandes der DGK-DVG
 - 1 emeritierter Hochschullehrer
 - 1 aktiver Hochschullehrer aus dem erweiterten Vorstand der DGK-DVG
 - 1 praktizierender Tierarzt mit wissenschaftlichem Interesse
 - 1 Kliniker aus dem europäischen Ausland
- 1 Vertreter der Schlüterschen Verlagsgesellschaft (Beobachter)

Über die Zusammensetzung des Gutachterausschusses entscheidet im zweijährigen Wechsel der engere Vorstand der DGK-DVG in offener Wahl und Einzelabstimmung.

§ 8 Beurteilung der eingereichten Arbeiten

- Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten wird von den Gutachtern des Kuratoriums in Form eines Gutachtens (max. 1 DIN-A4-Seite) und mithilfe einer Punkteskala bewertet. Es steht den Gutachtern frei, im Einzelfall den Rat eines externen Gutachters hinzuzuziehen. Verantwortlich bleibt stets das Kuratorium. Die Gutachten werden bis spätestens 15. Mai d.J. von den Fachgutachtern an den Kuratoriumsleiter und von diesem weiter an die Schlütersche Verlagsgesellschaft weitergeleitet. Die Schlütersche Verlagsgesellschaft übernimmt Vervielfältigung und Versand der Gutachten an alle Kuratoriumsmitglieder.
- Die Kriterien der Beurteilung sind:
 - Qualität der Forschungsarbeit (5-seitige Kurzdarstellung)
 - 1.1 Originalität des Untersuchungsansatzes
 - 1.2 Angemessenheit von Versuchsaufbau, Material und Methoden
 - 1.3 Präsentation der Ergebnisse
 - 1.4 Berücksichtigung und Verarbeitung der bestehenden Literatur
 - 1.5 Diskussion und Schlussfolgerungen
 - 1.6 Bedeutung der Ergebnisse für die klinische Veterinärmedizin bzw. Ausblick auf die Relevanz zukünftiger Ergebnisse
 - Qualität der Vortragspräsentation
 - Qualität der Diskussion
- Die Punkte (1.1) bis (1.6) werden mit 80% gewichtet, Punkt (2) und (3) mit jeweils 10% der Gesamtbeurteilung.
- Die Bewertung der Vortragspräsentation und Diskussion wird von allen begutachtenden Kuratoriumsmitgliedern vorgenommen.

§ 9 Vorgehen bei Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit zweier oder mehr Punktbester entscheidet das Kuratorium insgesamt in einer geheimen Stichwahl mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit auch nach diesem einfachen Wahlverfahren entscheidet schließlich der Vorsitzende des Kuratoriums.

§ 10 Vergütungen für Kuratoriumsmitglieder

Die Mitglieder des Kuratoriums erhalten für ihre Tätigkeit freien Eintritt zu den Vortragsveranstaltungen des jeweiligen Jahreskongresses, zwei freie Übernachtungen im Tagungshotel und die Kosten der Bahnfahrt.

§ 11 Publikation der eingereichten Arbeiten

Die Teilnehmer werden das Thema ihrer Forschungsarbeit in den Fachzeitschriften der Schlüterschen Verlagsgesellschaft (einschließlich M. & H. Schaper GmbH) und zusätzlich Abstracts nach den Vorgaben der DGK-DVG für die Proceedings publizieren. Eine Absprache bezüglich Format und Struktur dieser Publikationen erfolgt mit der Redaktionsleitung der jeweiligen Zeitschrift. Eine (Erst-)Veröffentlichung der Originalarbeiten in nicht deutschsprachigen Zeitschriften kann unabhängig erfolgen.

§ 13 Ausschluss des Rechtsweges

Die Entscheidung des Kuratoriums erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

gez. Dr. Friedrich E. Röcken
Leiter der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG)